

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2012/2013

K u n d m a c h u n g

der **Österreichischen Zahnärztekammer** vom 29. Juni 2012 betreffend die Autonomen Honorarrichtlinien (AHR) für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten gem. § 19 (2) Z 5 ZÄKG.

Der Bundesausschuss der Österreichische Zahnärztekammer hat beschlossen:

Die Patientenschlichtungsstellen und die Bundespatientenschlichtungsstelle gemäß § 53 ZÄKG werden folgende Honorarrichtlinien im Fall einer Begutachtung einer zahnmedizinischen Leistung anwenden.

Sachlicher Anwendungsbereich

§ 1

Die AHR finden Anwendung auf Leistungen der Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten, die nicht im Rahmen eines Vertragsverhältnisses im Sinne der bestehenden Gesamtverträge mit den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Krankenfürsorge als Vertragsleistung erbracht werden.

§ 2

Das Recht der freien Vereinbarung der Honorare für Leistungen im Sinne des § 1 wird durch die AHR nicht berührt.

§ 3

Die Honorare der AHR setzen zahnmedizinische Leistungen, die einen durchschnittlichen Aufwand verursachen, voraus. Für Leistungen, bei denen der durchschnittliche Aufwand wesentlich überstiegen bzw. unterschritten wird, ist eine von den AHR abweichende Honorarhöhe zulässig.

§ 4

- (1) Für Vereinbarungen im Sinne der §§ 2 und 3 wird Schriftform empfohlen.
- (2) Darüberhinaus ist gemäß § 18 Abs. 3 ZÄG ein schriftlicher Heil- und Kostenplan erforderlich, sofern
 1. im Hinblick auf die Art und den Umfang der Behandlung wesentliche Kosten anfallen (bei Überschreitung des Grenzwertes der Grenzwertverordnung gemäß § 19 Abs. 2 Z 7 ZÄKG),
 2. die Kosten die in den AHR festgelegte Honorarhöhe übersteigen oder
 3. dies der Patient/die Patientin verlangt.Der aktuelle Grenzwert ist auf der homepage der Österreichischen Zahnärztekammer www.zahnaerztekammer.at veröffentlicht.

§ 5

Die Österreichische Zahnärztekammer wird im Falle einer Begutachtung der Angemessenheit von Honoraren für durchschnittliche zahnmedizinische Leistungen nachstehende Honorarsätze als angemessen betrachten*.

§ 6

Die AHR sind in einer für die Patienten/Patientinnen leicht ersichtlichen Form zugänglich zu machen.

* Für den Gebrauch der Schlichtungsstelle wird wie bisher nach Maßgabe des konkreten Falles eine 30 %ige Unter- bzw. 30 %ige Überschreitung als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet.

Die AHR 2012/2013 wurden aufgrund der Inflationsrate lt. VPI valorisiert (Beschluss des Bundesausschusses der Österreichischen Zahnärztekammer vom 29. Juni 2012).

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2012/2013

Positionsbezeichnung	Honorar in €
ALLGEMEINE LEISTUNGEN	
Beratung/Erstuntersuchung	51,-
Beratung/Kontrolluntersuchung (Recallpatient)	20,-
Vitalitätsprüfung/Quadrant	10,-
Zeitaufwand pro 5 Minuten (für administrative Leistungen, die in den AHR nicht erfasst sind, z. B. Therapiebe- sprechung, schriftlicher Heilkostenplan)	16,-
Versäumte Sitzung (pro Stunde)	167,-
Ausfüllen eines amtlichen oder Versicherungs- formulars (kleiner Arztbrief)	24,-
Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlag	+ 100 %
Kinderbehandlung	
Erschwerniszuschlag bis zum 6. Lebensjahr	+ 100 %
Erschwerniszuschlag bis zum 14. Lebensjahr	+ 50 %
PROPHYLAXE	
Parodontale Grunduntersuchung (PGU)	33,-
Prophylaxe (Mundhygiene; professionelle mechanische Zahnreinigung)	78,-
KONSERVIERENDE	
Extraktion inkl. Anästhesie	39,-
Extraktion erschwert	67,-
Anästhesie	19,-
Visite	64,-
Hilfe bei Kollaps	36,-
Prov. Verschluss einer Kavität	22,-
F1 - Einflächenfüllung	39,-
F2 - Zweiflächenfüllung	64,-
F3 - Drei-/Mehrfächenfüllung	86,-
Höcker-Aufbau (Amalgam)	111,-
F1 - Comp. SAT im Front- und Eckzahnbereich	74,-
F2 - Comp. SAT im Front- und Eckzahnbereich	105,-
F3 - Comp. SAT im Front -und Eckzahnbereich	141,-
Eckenaufbau	141,-
F1 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	87,-
F2 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	129,-
F3 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	170,-
Höcker-Aufbau Comp. SAT	195,-
Fissurenversiegelung je Zahn	41,-
Stiftverankerung	25,-
Intrakanaläre Schraube	37,-
Stiftaufbau (z. B. Comp. SAT)	197,-
WA - Amputation	51,-
Wurzelfüllung pro Kanal	93,-
WU - unvollendete WB pro Kanal	39,-
WE Endometrie pro Wurzelkanal (elektrometrische Längenbestimmung)	24,-
Revision wurzelbehandelter Zähne (Zuschlag bis zum doppelten Tarif möglich)	
empf. Zahnhalsbehandlung	13,-
Zahnsteinentfernung supragingival/je Kiefer	30,-
Konkremententfernung subgingival/je Quadrant	70,-
Einschleifen	25,-
Wiedereinzementieren/Abnahme/ Trepanation einer Metallkrone	51,-
Bestrahlung	13,-
Röntgen	15,-
Panorama-Röntgen	77,-
Stomatitis-Behandlung	25,-
CHIRURGIE	
Entfernung retinierter Zahn	295,-
Zysten-OP	295,-
WS-Resektion/je Wurzel	295,-

Positionsbezeichnung	Honorar in €
operative Zahnentfernung	158,-
Geschwulst-OP	158,-
Innenincision	80,-
Taschenabtragung	80,-
Kammkorrektur/Dolor post	131,-
Blutstillung durch Naht	80,-
Blutstillung durch Tamponade	25,-
Trepanation des Kieferknochens	104,-
Kieferhöhlen-Verschluss	295,-
Schlotterkamm-OP	158,-
Frenulum-Excision	158,-
Nachbehandlung	25,-
Therapeutische Injektion	35,-
TECHNISCHE ARBEITEN (ohne Metall, inkl. Labor)	
Goldgussfüllung	
F1 Inlay einflächig	301,-
F2 Inlay zweiflächig	459,-
F3 Inlay drei-/mehrfächig	563,-
Vollgusskrone, ¾-Krone, Onlay	640,-
Brückenglied, Vollguss	469,-
VMK-Standardkrone	582,-
VMK-Standardzwischenstück	429,-
Individuell gestaltete VMK-Krone	784,-
Individuell gestaltetes VMK-Zwischenstück	570,-
Kunststoff-Mantelkrone	563,-
Vollkeramikkrone (Jacketkrone)	892,-
Teleskop-Krone, Vollguss	889,-
Teleskop-Krone, verblendet	981,-
Aufbau gegossen	193,-
Provisorische Schutzkrone	80,-
Einfache Implantation bei ausreichendem Knochenangebot inkl. Verschlusschraube	1.038,-
Tiefziehschiene (Miniplastschiene)	167,-
Individuelle Kunststoffschiene (Artikulator)	399,-
KIEFERORTHOPÄDIE abnehmbar	
Diagnosepaket (Modellanalyse, Panoramaröntgen, Therapieplanung)	239,-
Diagnosepaket II	359,-
1. Behandlungs-Jahr	1.567,-
2. Behandlungs-Jahr	1.257,-
3. Behandlungs-Jahr	1.049,-
KIEFERORTHOPÄDIE festsitzend	
Gesamtbehandlung	5.643,-
PROTHETIK	
Totale Prothese	1.184,-
Platte-Kunststoff	534,-
Metallgerüst	1.308,-
Zahn pro Einheit	46,-
REPARATUREN	
(Sprung, Bruch, Wiederbefestigung)	85,-
(Zahn oder Klammer neu)	104,-
(2 Leistungen a, b, oder a + b)	129,-
(mehr als 2 Leistungen)	156,-
(Totale Unterfütterung direkt)	156,-
(Totale Unterfütterung, indirekt)	237,-
(Anlöten v. Retention, Klammer, Aufr.)	104,-
(2 Leistungen x, y; Bügelrep.)	129,-
(mehr als 2 Leistungen)	155,-
(Sprung, Bruch, Drahtelementersatz)	74,-
(Unterfütterung oder Erweiterung)	97,-
(Labialbogenrep., Dehnschraubeners.)	118,-